

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.**

**Anfahrt mit dem Tram (ab Hauptbahnhof Bern)**

Tram Nr. 3 Richtung Weissenbühl bis Haltestelle «Hasler»



**Anreise mit privaten Verkehrsmitteln**

**Via Ostring**

Auf der A6 bis Ausfahrt Bern-Ostring, beim Freudebergplatz links abbiegen Richtung Bern-Ostring/Zentrum, dann geradeaus auf Ostring Richtung Zentrum weiterfahren, im Kreisverkehr 2. Ausfahrt in Thunstrasse nehmen, im Kreisverkehr am Thunplatz 4. Ausfahrt in Kirchenfeldstrasse nehmen, über Monbijoubücke und Eigerstrasse (Unterführung) weiterfahren, nach rechts abbiegen in Eigerplatz, Mattenhofstrasse überqueren, nach rechts abbiegen in Villemattstrasse, am Ende der Strasse nach rechts abbiegen in Belpstrasse. Das Ziel befindet sich unmittelbar danach auf der rechten Seite.

**Via Bern-Forsthaus**

Auf der A1 bis Ausfahrt Bern-Forsthaus, dann geradeaus auf der Murtenstrasse Richtung Zentrum weiterfahren, nach Inselspital rechts in die Zieglerstrasse einbiegen, Effingerstrasse überqueren, links abbiegen in die Schwarztorstrasse, rechts in die Belpstrasse einbiegen. Nach ca. 80m ist das Ziel auf der rechten Seite.

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt



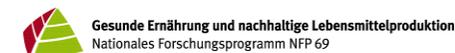
**30. März 2017**

## **NFP 69 Projekt „Healthy & Safe“**

Epidemiologie von Fusarien in Getreide und Einfluss gesundheitsfördernder Inhaltsstoffe auf die Resistenz

**Abschluss-Workshop**

Belpstrasse 26, 3001 Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

# NFP 69 Projekt «Healthy & Safe»

## Gesundheitsfördernde Stoffe in Getreidesorten können diese auch gegen Fusarien-Pilze schützen

Die moderne Züchtung stellt vermehrt Weizen-, Gerste- und Hafersorten mit einem erhöhten Gehalt an gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen zur Verfügung. Dazu gehören vor allem Antioxidantien, welche auch die Krankheitsresistenz von Pflanzen fördern können. Im Projekt «Healthy & Safe» des Nationalen Forschungsprogramms 69 «Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion» wird der Befall von Getreide durch Fusarien untersucht und die Rolle der gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe auf die Resistenz und die Epidemiologie der Krankheit untersucht.

## Forschungsergebnisse aus Feld und Labor: Präsentation und Diskussion

Im Workshop vom 30. März 2017 werden die Ergebnisse aus drei Jahren Feld- und Labor-Forschung zum Projekt «Healthy & Safe» vorgestellt. In der Diskussion werden mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verarbeitung, Handel, Beratung, Ernährung und Forschung die Bedürfnisse der Praxis abgeklärt und Lösungsansätze diskutiert.

## Anmeldung unter:

<https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/aktuell/veranstaltungen.html>

## Wer ist angesprochen?

- > Vertreter/innen der Getreide- und Ernährungsbranche
- > Mitarbeitende aus Verbänden, Lebensmittelindustrie und Handel
- > Kantonale Berater und Beraterinnen
- > Forschende aus den Bereichen Lebensmittel, Ernährung, Konsum, Getreide, Phytopathologie
- > Landwirte und Landwirtinnen
- > Weitere Interessierte, Studierende, KonsumentInnen etc.

## Bisherige Veranstaltungen

Beim ersten Workshop Anfang 2014 tauschten sich Forschende sowie Vertreterinnen und Vertreter der Branche über Erwartungen und Ziele des Projekts aus. Im Juni 2015 fanden dann an drei Agroscope-Standorten Versuchsrundgänge statt, an denen die Forschungsarbeiten präsentiert wurden. Das Projekt wird im Sommer 2017 abgeschlossen.

## Weitere Informationen:

[www.nfp69.ch](http://www.nfp69.ch)

# «Healthy & Safe» – Abschluss-Workshop

Wann **Donnerstag, 30. März 2017**

Ab 09:15 **Eintreffen, Kaffee und Gipfeli**

09:50	Eröffnung	Willy Kessler, Agroscope, KB Pflanzern und pflanzliche Produkte
10:00	Einleitung und Ziele der Veranstaltung	Susanne Vogelgsang und Fabio Mascher, Agroscope
<b>Input-Referate</b>		
10:20	Ein gesundes Herz dank Getreide mit hohem beta-Glucangehalt – Zukunftsvision oder Realität?	Karin Dieckmann, Dieckmann Seeds
10:50	<b>Pause</b>	
11:10	Erfahrungsbericht «Pain du Gros de Vaud»	Olivier Sonderegger, Landi
11:40	Wechselwirkungen zwischen Nahrungsfasern und sekundären Pflanzeninhaltsstoffen in Getreide	Laura Nyström, ETHZ
12:10	<b>Mittagessen</b>	ABB Kantine
<b>Ergebnisse und Diskussion</b>		
13:20	Fusarien-Monitoring und -Epidemiologie bei Gerste und Hafer	Torsten Schöneberg, Doktorand Agroscope
13:45	Resistenzversuche in Weizen, Gerste und Hafer und Einfluss gesundheitsfördernder Inhaltsstoffe	Charlotte Martin, Doktorandin Agroscope
14:10	Diskussion der Ergebnisse	
14:30	Gruppenarbeit zu den Themen Getreidequalität, Vermarktung, Ernährung, Wissenstransfer	Moderation: Bruno Arnold und Irene Weyermann, AGRIDEA; Susanne Vogelgsang und Fabio Mascher, Agroscope; Xavier Pilloud, VIRTÙ
15:10	Ergebnisse Gruppenarbeiten	Bruno Arnold und Irene Weyermann
15:40	Weitere Schritte, neue Projektideen	Susanne Vogelgsang und Fabio Mascher
16:00	<b>Ende des Workshops</b>	

## Organisation und Moderation

Susanne Vogelgsang, Leiterin Forschungsgruppe Ökologie von Schad- und Nutzorganismen, Agroscope  
Fabio Mascher, Leiter Resistenzlabor, Agroscope  
Xavier Pilloud, VIRTÙ Public Affairs  
Bruno Arnold, Irene Weyermann, AGRIDEA